**Unterrichtsmaterial „*Extinction Rebellion*“**

**Einsetzbar ab Klasse 8**

**Schulart: HS, RS, GMS, Gymn.**

Als **Einstieg** bietet sich ein Bild von *Extinction Rebellion*-Protesten an:

Berlin, 7.Oktober 2019, abrufbar auf der Homepage [„Die Welt“](http://www.welt.de/politik/deutschland/article201497242/Extinction-Rebellion-in-Berlin-Potsdamer-Platz-wird-geraeumt.html):

* [Besetzung der Fahrbahn](http://www.welt.de/img/politik/deutschland/mobile201529302/3857930487-coriginal-w780/Extinction-Rebellion-Berlin.jpg) vorm „Großen Stern“ in Berlin
* [Demomarsch](http://www.welt.de/img/politik/deutschland/mobile201518092/8231624367-ci23x11-w780/Climate-activists-from-Extinction-Rebellion-launch-a-new-wave-of-4.jpg)

London, 7. Oktober 2019, Bildstrecke, abrufbar auf der Homepage „[Evening standard](http://www.standard.co.uk/news/uk/extinction-rebellion-protests-live-updates-as-activists-prepare-for-second-day-of-disruption-on-a4256346.html)“:

* [Polizisten tragen einen Demonstranten](http://static.standard.co.uk/s3fs-public/thumbnails/image/2019/10/07/11/ExtinctionRebellionWestminster0710g.jpg?width=1368&height=912&fit=bounds&format=pjpg&auto=webp&quality=70), als Clown verkleidet, weg

London, 7. Oktober 2019, Bildstrecke, abrufbar auf der Homepage, [The Times](http://www.thetimes.co.uk/article/police-overwhelmed-by-extinction-rebellion-protesters-plotting-to-clog-up-justice-system-btmb2hz6f):

* [Sitzdemo](http://www.thetimes.co.uk/imageserver/image/methode/times/prod/web/bin/b9ebc12c-621a-11e9-9842-63958b78574e.jpg?crop=6687%2C3761%2C17%2C336&resize=685)

Alternativ kann mit einem Video der Bewegung eingestiegen werden, abrufbar auf dem YouTube-Channel von [*Extinction Rebellion*](http://www.youtube.com/channel/UCYThdLKE6TDwBJh-qDC6ICA), oder einer aktuellen Nachrichtensendung, die in den Mediatheken abrufbar sind.

Anschließend können die Schüler und Schülerinnen ein Wort / einen Satz an der Tafel notieren, das / den sie mit der Bewegung in Verbindung bringen.

Es schließt sich die **Erarbeitungsphase** an, in der die Lernenden mit dem Arbeitsblatt „*Extinction Rebellion*“ arbeiten oder selbständig mit dem Arbeitsblatt „Internetrecherche „*Extinction Rebellion*““ recherchieren.

Ergänzend kann folgender Artikel angeboten werden:

Marc Felix Serao: *Extinction Rebellion*: „Wahlen sind dem Wesen nach aristokratisch". In: [Neue Zürcher Zeitung](http://www.nzz.ch/international/deutschland/extinction-rebellion-im-interview-demokratiefeinde-oder-harmlos-ld.1514147), 9.10.2019. Eine Sprecherin gibt Auskunft über die Bewegung

Für die Argumentation kann ergänzend folgendes Material angeboten werden:

* Statistik zum weltweiten CO2-Ausstoß, abrufbar bei [Statista.de](http://de.statista.com/statistik/daten/studie/179260/umfrage/die-zehn-groessten-c02-emittenten-weltweit/) (Stand: 2016)
* Informationen zum CO2 Ausstoß von Flugzeugen, [Klimaschutzportal](http://www.klimaschutz-portal.aero/klimakiller-nr-1/)
* Energiebedingte Emissionen: [Umweltbundesamt](http://www.umweltbundesamt.de/daten/energie/energiebedingte-emissionen)

**Sicherung**: Nach der Erarbeitung sollten die Ergebnisse gesichert werden (Lösungs­vorschlag auf der letzten Seite des Materials).

**Arbeitsblatt: Extinction Rebellion**

**M1 Extinction Rebellion**

|  |  |
| --- | --- |
| 1510152025303540 | Neben den Klimabewegungen „*Ende Gelände*“ und „*Fridays for Future*“ gibt es seit 2018 eine dritte, die internationale und gesellschaftspolitische Bewegung „*Extinction Rebellion*“[[1]](#footnote-1) , kurz „XR“, die im Oktober 2018 im Vereinigten Königreich gegründet wurde. *„Ausgangspunkt ist die Überzeugung, dass die Menschheit vor einer ökologischen Krise dramatischen Ausmaßes steht, die schon jetzt zahlreiche Ökosysteme vernichtet und in den kommenden Jahrzehnten bis zum Aussterben der Menschheit führen kann. Weil die Regierungen weltweit darin versagten, angemessen auf diese Bedrohung zu reagieren, ruft die Bewegung zur gewaltfreien Rebellion auf, um wirksame Maßnahmen zur drastischen Reduktion von Treibhausgasemissionen und zum Schutz von Ökosystemen durchzusetzen.“* (Pressemitteilung Extinction Rebellion, 31.1.2019[[2]](#footnote-2))Es ist eine so genannte Graswurzelbewegung, das heißt, es ist eine gesell­schaftliche (oder politische) Bewegung, die aus der Basis der Bevölkerung entsteht. Diese Bewegungen können generell basisdemokratisch sein oder weisen anarchistische Strukturen auf[[3]](#footnote-3). Ins Deutsche kann *Extinction Rebellion* als Aufstand gegen das Aussterben übersetzt werden. Die Anhänger wollen durch zivilen Ungehorsam auf die Politik einwirken und Druck machen, einen Kurswechsel in der Klimapolitik einzuleiten. Die Bewegung *Extinction Rebellion* hat eine Sanduhr im Kreis als Logo. Die Sanduhr mahnt in künstlerischen Darstellungen daran, dass das Leben nur kurz ist und dass der Mensch seine verrinnende Zeit sinnvoll nutzen sollte. Sie steht für die Vergänglichkeit allen irdischen Lebens, der Kreis steht für die Erde als Lebensraum.In Deutschland war den Demonstrationen die Diskussion um das Klimaschutz­gesetz der deutschen Bundesregierung[[4]](#footnote-4) vorausgegangen. Kritikern ist dies zu schwach, es bleibe deutlich hinter den gesteckten Zielen. Diese Kritik wies die Regierung entschieden zurück[[5]](#footnote-5). Die Bewegung *Extinction Rebellion* fordert zum sofortigen Handeln auf (vgl. M3).Entstanden ist *Extinction Rebellion* aus der Gruppe „*Compassionate Revolution*“, die 2015 von Dr. Gail Bradbrook, britische Biophysikerin und Naturschutzaktivistin, sowie George Barda gegründet wurde. Schnell gewann die Bewegung an Anhängern und erlangte Medienpräsenz, vor allem durch Flashmobs, Massenproteste und Sitzstreiks, oft auf vielbefahrenen Straßen. Am 17.11.2018 wurde der erste „Rebellion Day“ in London ausgerufen. Ca. 6000 Demonstranten blockierten die wichtigsten Themse-Brücken und warfen der britischen Regierung vor, untätig beim Klimawandel zuzusehen. Es entstand ein Verkehrschaos, die Londoner Polizei nahm mehr als 70 Menschen fest[[6]](#footnote-6). Als Ziel formuliert die Bewegung selbst: „Ziel ist es, den für das Klima nötigen umfassenden und tiefgreifenden Wandel herbeizuführen. Damit wollen wir das Risiko der Auslöschung der Menschheit und des Kollapses unserer Ökosysteme verkleinern.“[[7]](#footnote-7)Im April 2019 begann nach eigenen Aussagen der internationale Aufstand von Extinction Rebellion in über 80 Städten in mindestens 33 Ländern[[8]](#footnote-8). Im Oktober 2019 gab es ca. 70 aktive Ortsgruppen in Deutschland[[9]](#footnote-9). Im Spätsommer und Herbst 2019 wurden immer mehr Veranstaltungen der Bewegung organisiert, die immer mehr Anhänger finden.(Autorentext) |

* **Markiere Wichtiges und mache dir am Rand des Textes Notizen.**
* **Überlege, warum die Bewegung eine Sanduhr als Logo gewählt haben könnte.**

|  |
| --- |
| **M2 Pressemitteilung von *Extinction Rebellion* zur Blockade der Straßen in Berlin am 7.10.2019, CC BY 4.0[[10]](#footnote-10)** |
| 1510152025 | Berlin, 07.10.2019, Extinction Rebellion blockieren seit 4.00 Uhr, mit momentan rund 600 Menschen, alle Straßen um den Großen Stern, ein vielbefahrener Verkehrsknotenpunkt in Berlin, um auf die Bedrohung durch das zusammenbrechende Klima und die Zerstörung der Ökosystem, aufmerksam zu machen. Hunderte von Menschen sitzen bereits auf der Kreuzung um die Siegessäule.Gruppen von singenden Menschen, unter anderem zwei über 70- Jährige, blockieren alle fünf Zufahrten zu dem Großen Stern. Die Polizei ist vor Ort. Die Stimmung ist entspannt und friedlich. „Heute beginnt die weltweite Rebellion gegen das Aussterben. Wir stören, weil wir keinen anderen Weg sehen, um den umfassenden und tiefgreifenden Wandel herbeizuführen, der das Klima rettet,“ sagt Eva Escosa-Jung aus dem Presseteam von Extinction Rebellion.„Die Klimapolitik der Regierung hat versagt. Wälder brennen, die Meeresspiegel steigen, die Ozeane übersäuern und weltweit sterben Wildtiere massenhaft aus - der Menschheit droht eine lebensbedrohende Katastrophe,“ so Eva Escosa-Jung.„Wir fordern die Regierung auf, sofort den Klimanotstand auszurufen und eine Bürger:innenversammlung einzuberufen,“ sagt Norman Schumann, aus dem Presseteam von Extinction Rebellion.Um 12.05 Uhr wird Carola Rackete[[11]](#footnote-11) an der Siegessäule eine Rede halten. Extinction Rebellion wendet keine Gewalt, sondern Kreativität an und respektieren alle Menschen. Extinction Rebellion begegnet Passant:innen und Autofahrer:innen mit Herzlichkeit.[…] |
| 3035 | **Unsere drei Forderungen**1. SAGT DIE WAHRHEIT!Die Regierung muss die Wahrheit über die ökologische Krise offenlegen und den Klimanotstand ausrufen. Die Dringlichkeit des sofortigen Kurswechsels muss von allen gesellschaftlichen Institutionen und den Medien kommuniziert werden.2. HANDELT JETZT!Die Regierung muss jetzt handeln, um das Artensterben zu stoppen und die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2025 auf Netto-Null zu senken.3. POLITIK NEU LEBEN!Die Regierung muss eine Bürger:innenversammlung einberufen, die die notwendigen Maßnahmen für Klimagerechtigkeit und gegen die ökologische Katastrophe erarbeitet und die Regierung muss nach dem Ergebnis handeln. |

* **Lies die Pressemitteilung und markiere Wichtiges.**
* **Formuliere in eigenen Worten die Gründe für den Protest, die Vorwürfe an die Politik / Menschheit und die Forderungen.**
* **Erstelle eine Pro- und Contra-Liste für / gegen die Bewegung und überlege, wer der Bewegung was vorwerfen könnte.**

**Extinction Rebellion**

Vorgehen:

* Mobilisieren der Bevölkerung
* Massenproteste
* Blockieren von Straßen und Gebäuden
* Erregen medialer Aufmerksamkeit
* Deutsch: Aufstand gegen das Aussterben
* Gründung: Oktober 2018 im Vereinigten Königreich
* Graswurzelbewegung, aus Basis der Bevölkerung entstanden

Ziele:

* Durch zivilen Ungehorsam auf die Politik einwirken und Druck machen, einen Kurswechsel in der Klimapolitik einzuleiten
* Ausrufung des Klimanotstandes

Gründe der Proteste:

* Klimawandel / Bedrohung durch das zusammenbrechende Klima
* Zerstörung der Ökosystems
* Artenstreben
* Klimapolitik der Regierung habe versagt

Logo:

* Sanduhr für Vergänglich­keit des Lebens
* Kreis für die Erde

🡪 behutsamer Umgang mit den vorhandenen Ressourcen, alles ist vergänglich

Pro

* Klimawandel muss herbeigeführt werden, um die Erde, Tiere und Menschen zu schützen
* Es wird Aufsehen erregt, der vielleicht einige zum Umdenken und Handeln bewegt
* Um etwas zu ändern, muss man Nachteile, wie verstopfte Straßen in Kauf nehmen

Contra

* Apokalyptische Voraussagen 🡪 irrational, teilweise überspitzte Darstellung
* Die Plakate sind häufig polarisierend / einseitig
* Verkehr wird massiv gestört, es gibt Menschen, die zur Arbeit müssen
* Man kann mit einem Mausklick eine Vereinigung gründen 🡪 man braucht aber Wissen über den Klimawandel, Unterstützer und ein Konzept für die Durchführung
* Nur Deutschland kann nicht handeln und die Welt retten, es muss weltweit ein Umdenken stattfinden, in China liegt der weltweite CO2 Ausstoß bei ca. 28 %, in den USA bei ca. 16% und in Deutschland bei ca. 2,2%.
1. Homepage: [https://extinctionRebellion.de](https://extinctionrebellion.de)

Aktuelle weltweite Veranstaltungen: [https://Rebellion.earth/](https://rebellion.earth/) [↑](#footnote-ref-1)
2. Online abrufbar unter [https://extinctionRebellion.de/presse/](https://extinctionrebellion.de/presse/) [↑](#footnote-ref-2)
3. <http://www.uni-protokolle.de/Lexikon/Graswurzelbewegung.html>, Zugriff 7.10.2019 [↑](#footnote-ref-3)
4. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/klimaschutzprogramm-2030-1673578> [↑](#footnote-ref-4)
5. <https://www.deutschlandfunk.de/klimaschutzgesetz-bundesregierung-weist-vorwuerfe-und.2932.de.html?drn:news_id=1057059> [↑](#footnote-ref-5)
6. <https://www.dw.com/de/klimaaktivisten-blockieren-br%C3%BCcken-in-london/a-46341541> [↑](#footnote-ref-6)
7. [https://extinctionRebellion.de/wer-wir-sind/](https://extinctionrebellion.de/wer-wir-sind/) [↑](#footnote-ref-7)
8. [https://Rebellion.earth/2019/04/14/monday-15-april-extinction-Rebellions-international-Rebellion-to-begin-in-over-80-cities-across-at-least-33-countries%ef%bb%bf/](https://rebellion.earth/2019/04/14/monday-15-april-extinction-rebellions-international-rebellion-to-begin-in-over-80-cities-across-at-least-33-countries%EF%BB%BF/) [↑](#footnote-ref-8)
9. [https://extinctionRebellion.de/og/](https://extinctionrebellion.de/og/) [↑](#footnote-ref-9)
10. Abrufbar unter: [https://extinctionRebellion.de/presse/](https://extinctionrebellion.de/presse/) [↑](#footnote-ref-10)
11. frühere Sea-Watch-Kapitänin [↑](#footnote-ref-11)